

**Zu Informationsveranstaltung
Nackenheim vom 11.01.2024**

**Nachreichung
Info zu „Weiße Wanne“**



Michael Obermair; Deutsche Telekom Technik GmbH, PT112SW
in Abstimmung mit
Lars Bürstenbinder, Deutsche Telekom Technik GmbH, T-DEA



Hauszuführung

Die Hauszuführung erfolgt immer durch eine Mauerdurchführung und muss je nach örtlicher Gegebenheit (z.B. Mauertyp, Keller vorhanden, Fundament etc.) ausgewählt werden. Dies erfolgt in Abstimmung zwischen der GlasfaserPlus (Auftragnehmer) und dem Auftraggeber (Kunden/Eigentümer).

Für die Hauszuführung steht eine universelle Mauerdurchführung für eine Vielzahl von Anwendungen zur Verfügung. Die Mauerdurchführung ist gas- und wasserdicht und bei Einbau sind keine Zusatzarbeiten wie Bitumenanstrich an der Außenwand erforderlich. Die Mauerdurchführungen wird über injiziertes Expansionsharz in der Außenwand abgedichtet.

Weißer Wanne

Die universelle Mauerdurchführung ist ebenfalls für den Einsatz „Weißer Wanne“ gem. DAfStb-Richtlinie Wasserdurchlässige Bauwerke aus Beton, 2017 (WU Beton) geeignet und der Einbau für beide Beanspruchungsklasse 1 (drückendes Wasser) und 2 (Bodenfeuchte) ist zulässig

Materialübersicht der Standard-Mauerdurchführungen und deren Eignung zum Einsatz in Gebäuden aus wasserundurchlässigem Beton (WU Beton) gem. DAfStb 2017.

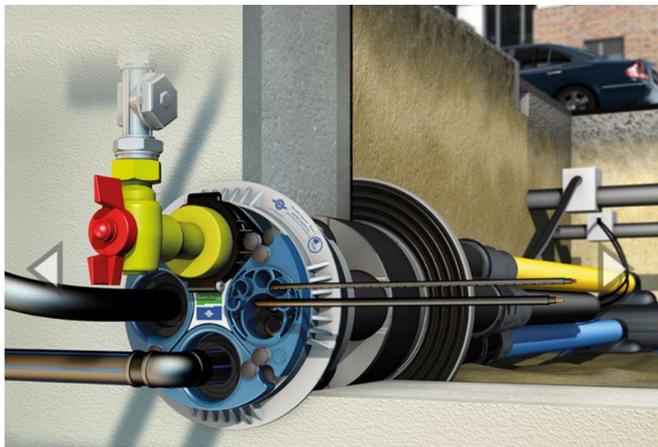
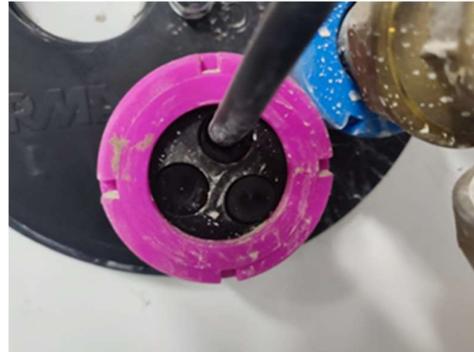
Typ	MD 25/1x6-13mm	MD60 / 50/40 (außen/innen)	MD 60, MD 90	MD 60 grabenlos
MNr	40928145	40831733 40831734	40267973 40267974 40267975	40260722 40831735
Bild				
WU Beton (DAfStb 2017)				
Beanspruchungsklasse 1	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet
Beanspruchungsklasse 2	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet
DAfStb-Richtlinie Wasserdurchlässige Bauwerke aus Beton, 2017 (WU Beton) Beanspruchungsklasse 1 - ständig oder zeitweise drückendes Wasser (Grundwasser, Schichtenwasser, Hochwasser oder anderes Wasser, das einen hydrostatischen Druck ausübt (auch zeitlich begrenzt)) Beanspruchungsklasse 2 - Bodenfeuchte (kapillar im Boden gebundenes Wasser) / an der Wand ablaufendes Wasser (nicht stauendes Wasser bei stark durchlässigem Boden)				

Typ	MD 25/1x6-13mm	MD60 / 50/40 (außen/innen)	MD 60, MD 90	MD 60 grabenlos
MNr	40928145	40831733 40831734	40267973 40267974 40267975	40260722 40831735
Bild				
DIN 18533-1 Abdichtung von erdberührten Bauteilen, Wassereinwirkungsklassen				
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser				
W1.1 E	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet
W1.2 E	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet
W2-E Drückendes Wasser				
W2.1 E	geeignet	geeignet	geeignet	nicht geeignet
W2.2 E	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet
W1-E - Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser W1.1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden W1.2-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Drainung W2-E - Drückendes Wasser W2.1-E Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe W2.2-E Hohe Einwirkung von drückendem Wasser > 3 m Eintauchtiefe				

Die Mauerdurchführungen sind zertifiziert.

Wo schon Hauszuführungen vorhanden sind (z.B. Mehrspartenanschlüsse) versucht man diese zu nutzen, wenn noch freie Zuführungen vorhanden sind.

Beispiel: Mehrspartenanschluss / Mehrspartendurchführungen im Haus



Es finden keine Mauerdurchführungen statt, die tiefer als 3 m unterhalb der Gelände-Oberkante-Erdgleiche - oder tiefer als 3 m unterhalb der höchsten gemessenen Stände für Grund- oder Hochwasser, oder an einer Mauer mit Hanglage statt.

(Stand: 18.01.2024 – Quelle: Technisches Netzkonzept V7)